

Kaufen Sie Ihr Baubolz von
The Monarch Lumber Co., Ltd.
 Nachfolger von
The Canadian Elevator Co., Limited
 Dewdney und Hamilton-Str. Regina.
 Zweig-Geschäfte:
 Valgonie, Painsden, Crail, Ganley, Davidson, Saskatoon.

Ein freies Heim für viele brave, deutsche Ansiedler.

Da viele unserer deutschen Landsleute ein neues Heim suchen, sowie ein Teil derselben nach Kanada wollen, haben wir Herrn Johann Kessler, einen alten Pioneer des Westens, ausgewählt, das beste Land für Ansiedler aufzufinden und sich jetzt in der Lage, einem Jeden die besten Farmen anzuweisen in neuen deutschen Ansiedlungen. Solche, die ihre Farm verkaufen, oder für Scept eintauschen wollen, können das von uns befragt bekommen, wie wir auch einem Jeden zu einem neuen Heim verhelfen. Wer sich der neuen Ansiedlung anschließen will, und genaue Auskunft wünscht, schicke 2 Dollars ein, da diese Arbeit mit Kosten verbunden ist, und es notwendig ist, daß jeder, bevor er überläßt, erst gut informiert ist, da er durch diese Auskunft viel Zeit und Geld spart.

Western Colonization Agency,
 1713 Scarth Str. Regina, Sask.

Von Nah und Fern.

Unsern werten Lesern zur Nachricht, daß sich unsere Geschäfts-Nähe jetzt in der Northern Bank, Scarth Straße, in Zimmer 104 zu ebener Erde befinden und werden wir uns freuen, unsere Freunde nunmehr dort recht oft begrüßen zu können.

Saskatchewan Courier Publ. Co.

— In der Nacht von Freitag auf Sonnabend schlug der Hagel in den Stadt des Herrn Jakob Kahlmann, Mathrinthal. Es verbrannten 11 Pferde nebst Geschirre und einige Futternäpfe.

— Die Regina Konferenz der Pastoren der luth. Synode von Ohio und anderen Staaten wird vom 27. bis 29. September in Kingston tagen.

— Herr P. W. Muenich, Strathcona, Alta., der Besitzer der luth. Synode von Manitoba und dem Nordwesten, reiste zur allgemeinen Versammlung des ev.-luth. General-Synodals von Nordamerika nach Minneapolis und wird wohl im Laufe dieser Woche zurückkehren. Herr Pastor Muenichs ältester Sohn Walter fuhr mit ihm nach Rochester, N. Y., wo er das College besuchen wird.

— Letzte Woche verlor das kleine Kind von A. Hoch bei Tatum und wurde am Dienstag beerdigt.

— Herr Paul Kadel von Dundurn, Sask., litt an einer Grippe, die ihn in den Tod führte, nachdem er sich ein Fieber gegen Wandbäume ausgebreitet.

— Herr Johann Stange kam letzte Woche mit Familie aus England in Regina an und begab sich am Mittwoch Morgen zu Verwandten und Freunden bei Battleford. Wir wünschen ihm Glück im neuen Lande.

Northen, Sask., 9. Sept. 1909.— Ein wieder von meinen Lesern "curios" habe dieselben, wie ich erwähnte, in der Erde zugebracht, und hat mir auch sehr gefallen. Obgleich etwas ungewöhnliche Kost des Morgens früh und Abends spät, so hat das dieselbe doch meinen Appetit gestärkt. Doch die Hauptfache dabei war, auf dem Boden zu liegen und den schönen Weigen von demselben in Gärten gebunden zur Erde fallen zu lassen; es war dieses die gelegentlichste Erde, die ich je mitgemacht.

Das Treiben ist auch schon in vollem Gange, einige haben schon beendet, so z. B. Martin Gamm, welcher 18 1/2 Bußel der Erde geerntet hat, doch da hatte der Hagel etwas Schaden getan. J. W. Kneifel, welcher auch schon das Treiben beendet hat, und sogar schon alle Weigen zu 30 per Bußel verkauft hat, hat durchschnittlich 47 1/2 Bußel pro Acker Boden geerntet und 72 Bußel Hafer.

Am 4. Mai wurde das erste Getreide und am 7. September die erste Getreide in der Gegend und dazu so über Erwartungen gut.

Montag, wo die meisten Drescher mit ihren Maschinen anrückten, machte sich auch Abram Kneifel dran, der Gebr. Kneifel, 2 Meilen westlich von Northen, zu dreien mit seiner neu erworbenen Ausrüstung, doch gleich am ersten Tag war er nicht sehr glücklich; während er im Separator etwas in Ordnung zu bringen beschäftigt war, brach bei der Engine, doch wohl durch die Unvorsichtigkeit des Bediener, Feuer aus, wobei Herr Kneifel, um die Engine herauszubringen, sich Hand und Gesicht bedeutend verbrannte, und jetzt er jetzt seine Arbeit vorläufig so gut es geht mit einer Hand fort.

Weitern, Mittwoch den 8. d., starb das 11. Jahre alte Tochterlein des Herrn und Frau Wite, nachdem es von Windsturm-Entzündung einige Wochen schwer gelitten, und zuletzt noch operiert wurde, doch nur einige Tage nach der Operation lebte. In der letzten Zeit des Lebens litt es an einem Fieber, das es schließlich tötete. Auch das Baby des Herrn Kneifel ist auf der Krankenliste, hoffen baldige Genesung.

Bei Peter Doering wurde den 29. das vor einem Monat geborene Tochterchen begeben, schon das dritte in Zeit von 1 1/2 Jahren.

Neberhaup ist Sommerfruchtzeit sehr an der Tagesordnung.

Auch die Arbeiter nehmen eine Anektade zu haben, denn bin und wieder hört man, daß einer seinen Dienst verläßt, weil eben die Tagelöhner schon \$2.25 bis \$2.50 und Vertilgung bekommen. Doch es ist in-

und vollständigen Weile vorbereitet. Lord Northcliffe sagte, manche Gahader hätten utopische Ansichten und glaubten, Krieg sei ein Verbrechen. "Die Deutschen denken anders", fuhr er fort; "sie haben eine ausgezeichnete Armee und die zweitgrößte Marine der Welt und wir fragen, was sie da sind. Sie sind ein prosperierendes Volk. Sie werden kein Geld weg. Sie haben aus ihrem letzten großen Kriege ungeheuer viel Geld herausgeschlagen. Sie werden wieder kämpfen oder wieder drohen, sobald sie denken, daß es sich bezahlt. Viele Leute sagen jetzt, daß die Deutschen Großbritannien in naher Zukunft bekämpfen werden, manche sagen im Jahre 1912."

Deutschlands Handel mit Kanada und den Ver. Staaten.

Das seit 19 des Jahres 1907 der Statistik des Deutschen Reichs stellt den auswärtigen Handel Deutschlands mit Kanada und den Ver. Staaten von Amerika im Jahre 1908 dar. Bei Kanada betrug im Spezialhandel ohne Edelmetalle in Millionen Mark der Wert der Einfuhr 7.1 und der der Ausfuhr 20.3; im Jahre 1907 hatte jener 9.8 und dieser 29.6 erreicht, so daß sich dort eine Abnahme von 2.7 oder 27.6 v. d. S. und hier eine solche von 9.3 oder 31.4 v. d. S. ergibt. Zu den Werten des Jahres 1908 trugen besonders bei in der Einfuhr Rohwolle 2.2, Asbest 1.6, Aluminium 0.6, Klebeart 0.5, Mele und Weierze 0.3, Summe und Wergel 0.2, in der Ausfuhr dagegen Holz zu Wert 2.5, Eisenbahnwagen, Eisenbahnmaterial u. s. w. 1.2, baumwollene Strümpfe 1.1, wolle Frauen- und Mädchenkleider, Plüsch u. s. w. 1.0, baumwollene Handtücher 0.8 Millionen Mark. Auch im Verkehr mit den Ver. Staaten von Amerika (einschließlich Porto-Rico und der Panama-Kanale) ist der Wert der Einfuhr und Ausfuhr im Vergleich mit dem Vorjahre paritätisch geblieben und zwar jener um 2.8 und dieser um 2.2 v. d. S.

	Einfuhr (ohne Edelmetalle)	Ausfuhr (ohne Edelmetalle)
1908	1282.6	507.5
1907	1319.3	652.3
1908	-36.7	-144.8

Die Haupt-Einfuhr- und Ausfuhrwaren hatten 1908 folgende Werte in Millionen Mark: Einfuhr: Rohwolle 376.5, Rohwolle 181.8, Weizen 123.2, Schweinefleisch 95.3, Erdöl 62.1, rohe Pelstierfelle 34.5, Cellulose, Cellulosemasse 32.0, natürl. phosphorischer Kalk 30.2, Ausfuhr: baumwollene Strümpfe, Socken 30.7, Anilin u. a. n. d. a. Theerfarbstoffe 21.0, Silberplättchen 20.3, Rohwolle 17.2, baumwollene Handtücher, Daarnee 15.1, Klebefelle 14.9, Chloroform 14.6, Glasbanden 13.1, Wolle (Klebefelle u. s. w.) 13.3.

Etwas für die Prohibitionisten.

Das New Yorker "Evening Journal" veröffentlichte diese Tage einen Brief, den William F. Garcelon, der "Graduate Manager of Athletics" der Harvard-Universität, an den Boston "American" geschrieben hat. Garcelon sagt, daß den Athleten alle oder vier zu trinken gegeben wird, damit sie das Gewicht, das sie durch das "Training" verloren haben, wieder gewinnen.

Das "Evening Journal" bemerkt dazu in seiner kritischen, den Nagel auf den Kopf treffenden Weise: "Leute, die an wahre Mäßigkeit glauben, sollten sie predigen und sie ausüben, sollten alkoholische Getränke bekämpfen und verdrängen, indem sie den Genuß leichter Biere und leichter Weine in anständigen Dosen erlauben, die die Erlangung von Getränken, die Arzneien und Gifte sind, erschweren."

Von dem Zeitpunkt an, wo Bier in diesen Lande weit und breit verkauft wurde, nahm die Trunksucht ab. Aus Staaten, wo Prohibition heimlich ist, trinken nötig macht, wird das Bier vertrieben, und an seine Stelle tritt der Schnaps, was eine Zunahme der Trunksucht zur Folge hat.

Gefährlicher, die menschliche Natur verheeren, sollten keine Deutlicher, der Prohibitionisten, der anderen Vorschriften machen will und dabei unbekümmert die Trunksucht fördert, sollte in der Regierung nicht nachgebend sein."

Das sind goldene Worte, die ihre Wirkung nicht verfehlen werden, meint das N. Y. Morning Journal.

Bestimmungen des Jagdgesetzes.

Da die Jagdsaison bald beginnt, halten wir es für viele unserer Leser in Saskatchewan von größter Wichtigkeit, zu wissen, wann die verschiedenen Arten von Wild geschossen werden dürfen. Einige Vögel haben uns dringend gebeten, sie über die Bestimmungen des Jagdgesetzes aufzuklären. Unkenntnis des Gesetzes schadet der Sache nicht. Das hat schon mehr als ein armer Sünder erfahren und wollen wir darum unter Wissen tun, unsere Leser vor Verfehlungen in dieser Richtung zu warnen.

Es dürfen nach dem Gesetz geschossen werden:

Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November.

Stirke, Karibu, Moose und Elch vom 1. Dezember bis zum 14. Dezember inkl.

Enten, Gänse, Schwäne, Kall, Wasserhühner, Regenpfeifer, Schnepfen und Prachtdrossel vom 1. September bis zum 31. Dezember inkl.

M. Jampolsky & Co. Der Farmers Laden in Southey.

Wir kündigen keinen Ausverkauf mit herabgesetzten Preisen an, sondern verkaufen stets so billig als möglich, da wir hier zu bleiben gedenken und hoffen, dadurch unsere Kundschaft zu vergrößern. Wir führen nur beste Ware und unsere Preise sind die billigsten, entsprechend der Qualität. Wir kaufen nur gegen Bar ein und lassen den Vorteil im Preise unserer Kundschaft zugute kommen.

M. Jampolsky & Co. Der Farmers Laden in Southey.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich gedenke ungefähr am 18. September in Montmartre ein Schuh- und Sattler-Geschäft aufzumachen. Vorläufig werde ich nur Reparaturen an Schuhen und Geschirren vornehmen, werde aber in etwa einem Monat ein vollständiges Lager in beiden Artikeln haben.

Mein Motto ist: Kleiner Nutzen, großer Umsatz! und rechne ich bestimmt, daß meine Landsleute mich in meinem Unternehmen freudig unterstützen werden. Es wird mein Bestreben sein, jedermann auf seine und billige zu bedienen und garantiere beste Arbeit.

Georg Frass, jr., Schuhmacher u. Sattler.

Prärie-Hühner, Rebhühner und Waldhühner vom 15. September bis zum 30. November inkl.

Kraniche vom 1. August bis zum 31. Dezember.

Wint. Fischotter u. Mart. der vom 1. November bis zum 31. März.

Otter vom 1. November bis zum 30. April.

Mohrstratte vom 1. Nov. bis zum 14. Mai.

Niemand darf mehr als 2 männliche Stiere, Moose und Elch in einer Saison schießen. Es ist nicht erlaubt, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu schießen. In einer Saison darf niemand mehr als 100 Stühner schießen.

Nichtantilige müssen eine Jagdschein haben. Die Schein für alle Wild \$100 und für Geflügel \$50. Es ist gesetzlich verboten, weibliche Stiere irgend welcher Art wie auch Junge zu schießen. Ferner darf man nicht am Sonntag schießen. Wenn man auf dem Grundstücken eines anderen jagen will, muß man die Erlaubnis dazu einholen. Auch darf man während der Nacht nicht auf Wild jagen, d. h. von einer Stunde nach Sonnenuntergang bis eine Stunde vor Sonnenaufgang. Verboten ist es auch, durch Gift, Karbol, Narkotika, Narkotika, Hallen, Schlingen, Federn, automatische Waffengewehre u. s. w. Wild zu vernichten. Niemand anders als der Schütze darf Prärie-Hühner und Rebhühner zum Verkauf anbieten.

Unter Premierminister Hon. B. Scott erhielt kürzlich von Herrn Joh. von Nissen von Herbert zwei außerordentlich große Daserföhren. Sie sind ungefähr jede 16 Zoll lang und enthalten zusammen 478 Daserföhren. Das ist gewiß etwas ganz außerordentliches und raten wir Herrn von Nissen, doch zu versuchen, von dieser Daserföhre möglichst viel zu fassen.

Letzte Woche tagte in Regina die Municipal-Konvention der Provinz Saskatchewan. Viele Delegaten waren von allen Teilen der Provinz erschienen und wurden viele wichtige municipale Fragen erörtert. Vize-Governor Forger und Mayor Williams hielten Begrüßungsansprachen und Hon. Collier hielt eine längere Ansprache an die Versammlung, in der er auf das viele Gute hinwies, das im Bereich der Municipal-Konvention liegt.

Das sind goldene Worte, die ihre Wirkung nicht verfehlen werden, meint das N. Y. Morning Journal.

The McCarthy Supply Co., Ltd. Regina, Sask. Reginas Grösster Department-Laden.

Herren-Abteilung

Specials in Anzügen.

1. eine großartige Auswahl in farbigen, braun und grün gestreiften Anzügen mit farbigen Knöpfen; ebenso blaue und schwarze Cheviots und glatte graue Werte bis zu \$16.50. Für 12.95

Nur 48 Anzüge mit schönem Streifen-Effekt, hell oder dunkel, ein- oder zweifarbig, alle Größen. Werte von \$13 bis 15.00. Für 7.95

25 Dupen Paar schwarze und braune Gehwettere Socken, regulär 35 und 40c das Paar. Für 25c

Eine schöne Perle geschleierter, bunter und glatter Seiden-Krawatten; regulärer Preis bis zu 1.00 das Stück, für 50c

Einige Gänse, Schwäne, Kall, Wasserhühner, Regenpfeifer, Schnepfen und Prachtdrossel vom 1. September bis zum 31. Dezember inkl.

Der Lieblingsladen der Deutschen.

Schuh-Abteilung.

49 Paar Patent-Leder Bog oder Bog Galt und Dongola Kid Schuhe, alle Größen, Werte bis zu 5.00; um zu räumen, per Paar \$2.95

28 Paar schwarze oder braune Damenschuhe oder Stiefel in feinem Dongola Kid oder Sun Metal, regul. 3.50, um zu räumen 1.95

45 Paar starke Kinderstühle und Slipper, Größen 3 bis 10 1/2, wert 1.35; um zu räumen, per Paar 75c

5 Dupen-Riesenschuhe, regulär 40c, Special für 15c

Feinste Qualität, lange Damen-Handschuhe, regulär 2.50 per Paar, für 1.75

Der Lieblingsladen der Deutschen.

The McCarthy Supply Co.

Regina's Grösster Department-Laden.

Borgereichte Reinen Mittelstücke, regulär 35 bis 50c, für 20c

Tamen-Gürtel, glatte und bunte Muster, reg. 75c, für 35c

Schöne Reinen Dreifler Käufer, regulär 65c, für 25c

100 Dreifler Käufer und Wäsche-Sätze, um zu räumen, für 60c

15c Blusenstücke, 3 hards für 25c

25c doppelt breite Kleiderstoffe, Special 2 hards für 25c

Weisse und farbige Muslins, regulär 12c und 15c, Special 3 hards für 25c

Reinen Baderhänger in grau, per Paar 60c

Satins in schwarz, weiß, braun und blau, regulär 20c, für 12 1-2

Reguläre 12 1/2 und 15c Baumwolle, Special per yard 10c

Unser ganzes Lager in 12c und 15c Kattunen, Special per yard 10c

Anzeigen

In diese Spalte bringen sichere Resultate. Einmaliges Gelingen nur die wenn der Mann nicht mehr als einen Fuß beträgt. Ein Haus zu vermieten; verloren; gefunden; suchen Sie einen Mann oder Mädchen — betriebl. Anzeigen werden hier veröffentlicht und kosten für jedes Mal nur 25c.

Lehrer gesucht.

Um eine gute Stelle zu übernehmen, muß Deutsch und Mathematik können. Man wende sich an: H. A. Winters, Sekretär, Northen.

Lehrer gesucht.

Lehrer für den Cunen Centre Schuldistrikt wird gesucht. Ruh Qualifikation für Saskatchewan besitzen. Schulhaus bald fertig, im Oktober eröffnet werden. Gekunde wolle man richten an: D. B. Kuefeld, Schreiber, Schachmeier, Ganges St., Sask.

Lehrer gesucht

für Cdo: Schuldistrikt No. 455 von Saskatchewan Schule.

Muß Englisch und Deutsch unterrichten können. Man teile Art des Zertifikats, Erfahrung und Gehaltsansprüche und Zeit des Antritts mit an: Henry J. Deal, Sec. Treas., Northen, Sask.

Sued Afrika Scrip zu verkaufen.

Preis 540 Dollars. Dies ist ein Spottpreis und sollten sie sofort schreiben oder vorprechen bei Caldwell & Co., 20. Str. & 2. Ave., Saskatoon, Sask.

Zu verkaufen

Bäckerei

mit Wohnhaus und Stall, guter Brunnen mit Pumpe. Grundstück 2 1/2 Acre umfassend. Sehr passende Gelegenheit für deutschen Bäcker mit etwas Kapital. Nähere Auskunft erteilt gern Ernst Fiebner, Regina Sub Postoffice.

Zu verkaufen.

Land in Oiler

zu verkaufen. 80 Acre, mit dem Bahnhof auf beiden Seiten gelegen, für Kaufplätze und Gartenland geeignet. Preis mäßig. Man wende sich an: Peter Winwegen, Northen, Sask. For 130

Zu verkaufen.

Haus und Pläze zu verkaufen gegen Pferde oder Rindvieh.

Näheres durch Post-Box 191, oder durch die Office des "Saskatchewan Courier."

Carl Molter & Co.

Malen, Schildern, Lackieren und Anstreichen. Cornwall Str. - Regina, Sask. D. O. Box 191.

Offices

zu vermieten für Rest der Kontrakt-Dauer, Zimmer 406-407 in Northern Crown Gebäude, Regina.

Man wende sich an den beauftragten Inspektor, Box 616, City.

Angebote.

Angebote für den in- und auswärtigen Anfrucht der Rosenburg-Schule, ebenso zweier Klosets, werden von dem Unterzeichneten bis zum 10. September entgegengenommen.

Lord Strathcona war früher ein Angestellter und nachher Geschäftsführer der Dubious Van Co. und hieß Donald Smith. Heute soll er über 50 bis 80 Millionen Dollars verfügen. Er hat verschiedene Millionen für erzieherische und philanthropische Zwecke geschenkt.

Herr W. Schubert reiste am Montag nach Edmonton, Alta., zurück.

Herr J. M. Schaefer von Saskatchewan war letzte Woche in Regina und hatte auch der Farm der Herren P. M. Kretz & Söhne in Edmond ein Besuch ab. Er konnte das praktische Pferd- und Viehmateriel, das ihm auf der Farm gezeigt wurde, nicht genug leben.

Der McCarthy Supply Co.

Regina's Grösster Department-Laden.